

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „PHM+“ vom 13. Februar 2010, 11:22

Zitat von Maggi

Pinola war gestern eigentlich selten dort, wo er gebraucht wurde.

Seine linke Abwehrseite war sehr oft total verwaist.

Hätte Breno nicht immer wieder excellent ausgeholfen, wäre die Sache noch deutlicher geworden.

Seitdem Pino wieder mehr nach vorne macht, entstehen hinten natürlich große Lücken.

Das ist mittlerweile ähnlich wie bei Diekmeier auf der anderen Seite.

Diese Lücke entsteht auch deswegen weil er öfters schlecht abspielt, oder er findet weder im Mittelfeld noch im Sturm

keine Anspielstation, dazu kommt das die Bälle in den entsprechenden Position nicht lange gehalten werden, dann

kommt der sofortige Konter und schon ist es passiert.

Die Mannschaft hat bedenkliche fußballerische und auch spielerische Schwächen, früher hatten wir eben einen

Schrott und was mancher nicht hören will einen Vittek, wenigstens haben diese durch Ballsicherung die Abwehr

entlastet, im heutigen Fußball kann man es sich nicht leisten den Ball früh zu verlieren, sofort werden die freien

Räume brutal zum Gegenzug ausgenützt, darum finde ich müßte der CLUB defensiver auftreten, dass geht

natürlich nicht weil Wolf und mancher Kollege entscheidende Fehler machen oder nicht im Spiel sind, wie

z.B. gestern Wolf oder Pino.

Fazit, die Mannschaft ist qualitativ zu schwach, eigentlich für jedes System, darum wird der CLUB auch absteigen.

Wer ist schuldig, die Planer für die Mannschaft, aber nicht alleine Bader, seine Berater und Trainer, was ich nicht vergessen will, der Fisch stinkt am Kopf zu erst, dieser Provinzfürst Roth hat dem CLUB groß geholfen, aber für welchen Preis ?
Trainer entlassen kann jeder, nicht jeder Macher kann auf längere Zeit was aufbauen, Roth ging es um die schnelle Beachtung in der Gesellschaft, dafür hat er auch den CLUB benützt.

Ich kann diesen U.H. überhaupt nicht leiden, aber beim CLUB gehören frühere Fußballer an die Macht .

Wenn wir nicht absteigen hat ein Wunder geholfen.